

Allgemeine Informationen zum Schulleben

Schülervertretung

Die Schüler wählen ab Klasse 3 in den ersten Schulwochen einen Klassensprecher, einen Vertreter, die Verbindungslehrer und die Schülersprecher.
Die Klassensprecher treffen sich zur Schülervertretersitzung (SV-Sitzung).

Eltervertretung

Die Eltern einer Klasse wählen einen Elternsprecher und einen Vertreter. Die Elternsprecher sind die Mitglieder des Elternbeirats und treffen sich regelmäßig.

Elternabend

Es finden zwei reguläre Elternabende pro Schuljahr statt. Zusätzlich können Elternabende auf Wunsch der Eltern oder Lehrer eingerichtet werden.

Elternsprechtage

An zwei Abenden im Jahr finden Elternsprechtage statt, an denen sich die Eltern bei den Fachlehrern über den Leistungsstand ihrer Kinder informieren können.
An den Elternsprechtagen stehen auch Mitarbeiter der Verwaltung für Auskünfte allgemeiner Art zur Verfügung.

Klassengröße

In der DIS Sharjah ist die Klassengröße maximal 20 Schülerinnen und Schüler pro Klasse.

Postmappe

Jeder Schüler hat eine Postmappe erhalten, in der Elternbriefe, Informationen etc. mitgeführt werden.

Versäumnisse / Krankheit

Das Sekretariat oder der Klassenlehrer sollten unbedingt noch am gleichen Tag über fehlende Schüler informiert werden. (Schulbus)
Schüler können telefonisch im Sekretariat krankgemeldet werden. Eine schriftliche Entschuldigung ist in jedem Fall nachzureichen.

Erste Schulwoche

In der ersten Schulwoche findet kein Nachmittagsunterricht statt.

Arbeitsgemeinschaften

Die Schüler werden vom Klassenlehrer über die angebotenen Arbeitsgemeinschaften informiert und melden sich mit einem Formular an. Diese Anmeldung ist verbindlich. Jegliche Änderung ist unbedingt mit dem entsprechenden Lehrer abzusprechen.
(Schulbus)
Regulärer Unterricht und Förderunterricht haben Vorrang vor den Arbeitsgemeinschaften.

Förderunterricht

Es gibt Förderunterricht in der Grundschule in Deutsch und Mathematik, in der Sekundarstufe Französisch für Schülerinnen und Schüler, die damit nicht in der 6.Klasse begonnen haben. Je nach Möglichkeit der Schule kann es Förderangebote in Deutsch und Mathematik für die Klasse 5 bzw. 6 geben. Die Fachlehrern melden

die entsprechenden Schüler. Förderunterricht hat Vorrang vor Arbeitsgemeinschaften.

Der Förderunterricht beginnt soweit möglich in der zweiten Schulwoche.

Arabischunterricht

Im Arabischunterricht werden die Schüler in Gruppen (Arabisch Muttersprache und Arabisch Fremdsprache) unterrichtet. Die Einteilung nehmen die Arabischlehrer vor. Fragen hierzu richten Sie bitte direkt an die Koordinatorin für den Arabischunterricht.

Islam / Ethikunterricht

Muslimische Schüler nehmen am Islamunterricht teil.

Für Schüler, die nicht oder nicht ausreichend Arabisch sprechen bzw. lesen und schreiben können, ist eventuell ein kostpflichtiger Unterricht in deutscher Sprache möglich. Dies kann nicht verbindlich zugesagt werden.

Schüler, die nicht am Islamunterricht teilnehmen, haben Ethikunterricht.

Französischunterricht ab Klasse 6

Für Hauptschüler ist die Teilnahme am Französischunterricht nicht verbindlich. Aus Aufsichtsründen bleiben sie jedoch im Klassenraum.

Für Realschüler und Gymnasiasten ist die aktive Teilnahme am Französischunterricht verpflichtend.

Epochaler Unterricht

In einstündigen Fächern kann der Unterricht epochal erteilt werden. Die Noten sind in jedem Fall versetzungsrelevant, auch wenn der Unterricht im ersten Halbjahr erteilt wurde.

Klassenarbeiten

Die Termine für die Klassenarbeiten in den Klassen 5 – 10 werden den Schülern von den Fachlehrern mitgeteilt. Es werden i.d.R. nicht mehr als 3 Klassenarbeiten pro Woche geschrieben. Die Klassenarbeiten sind eine Woche vorher anzukündigen. Alle Klassenarbeiten und Tests müssen von den Eltern unterschrieben werden.

Schulbücher

Die Schulbücher werden kostenlos ausgeliehen und vom Klassen- bzw. Fachlehrer ausgeteilt. Als Garantie ist mit der Anmeldung ein Betrag zu hinterlegen (Grundschule 400 AED, Sekundarstufe 800 AED). Einige Schulbücher werden von den Schülern gekauft. (Englisch Workbook, Französisch Cahier d'activité, Arabischbücher etc.) Darüber erhalten Sie eine Rechnung.

Hausaufgaben

Bei mehrmals nicht gemachten Hausaufgaben erhalten die Eltern eine Information vom Fachlehrer. Diese ist nach Kenntnisnahme unterschrieben zurückzugeben.

Pausenregelung

Während des Unterrichtsvormittages dürfen die Schüler das Schulgelände nur nach Absprache mit den Lehrpersonen verlassen.

Schüler dürfen sich nach Unterrichtsende nicht mehr auf dem Schulgelände aufhalten, da Aufsicht und Versicherungsschutz dann nicht mehr gewährleistet sind.

In den kleinen Pausen gehen die Schüler nicht auf den Hof.

In den großen Pausen verlassen die Schüler die Klassenräume und gehen auf den

Schulhof. Sie werden dort von der aufsichtsführenden Lehrkraft betreut.
Den Anweisungen der aufsichtsführenden Lehrer ist unbedingt Folge zu leisten.

Klassenfahrten

In der Regel fahren die Klassen 4,5,7 und 9 einmal im Jahr weg. Der Termin für die Klassenfahrten wird zentral festgelegt. Die Klassenlehrer führen die Klassenfahrten gemeinsam durch.

Einverständniserklärung

Es ist aus Haftungsgründen wichtig, dass für bestimmte Veranstaltungen, Ausflüge und Fahrten schriftliche Einverständniserklärungen ausgefüllt werden. Bitte füllen Sie diese immer vollständig aus und geben Sie sie rechtzeitig an den Klassenlehrer zurück.

Kleiderordnung

Im Emirat Sharjah gibt es eine Kleiderordnung, an die sich die Schüler halten sollten.
(kein Minirock, Top, kurze Hosen, nicht bauchfrei)

Ramadan

Im Ramadan gibt es geänderte Unterrichtszeiten. Die Unterrichtsstunden sind verkürzt und der Unterricht endet früher. Die genauen Unterrichtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.